

Das Aus kommt in der zweiten Runde

Tennis Die Tennis-Jungen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums verlieren bei „Jugend trainiert für Olympia“.



Das Tennis-Team des ASG Crailsheim: Yannic Müller und Nick Berger (hinten), Julian Beckler und Morris Bettram (vorne).

Foto: ASG

Crailsheim. Im vergangenen Jahr erreichte die Tennis-Schülermannschaft des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ (JTO) den zweiten Platz im Regierungsbezirk Stuttgart. Der Mannschaft um Lehrer Holger Zott war dieses Jahr aber klar, dass es schwer werden würde, an diesen Erfolg anzuknüpfen.

Drei wichtige Stützen fehlen

Spitzenspieler Simon Fuchs legt in diesem Jahr sein Abitur am ASG ab und war somit nicht mehr spielberechtigt. Felix Beckler hat die Schule gewechselt. Jona Lindner und Yannic Müller sind vom erfolgreichen Team des letzten Jahres noch übrig geblieben. Jedoch verletzte sich Spitzenspieler Jona Lindner bei einem Herrenspiel, sodass er beim ersten Spiel der JTO-Mannschaft in Abtsgmünd nicht eingesetzt werden konnte. Yannic Müller und die drei JTO-Debütanten Julian Beckler, Nick Berger und Morris Bertram kämpften für das ASG um den Einzug in die nächste Runde.

Müller machte kurzen Prozess und gewann deutlich mit 6:2 und 6:0. Die Neulinge Beckler, Bertram und Berger erwischten aber einen schlechten Start und verloren ihre Einzel.

Der Spielstand von 1:3 gab den Crailsheimern aber noch Hoffnung. Durch einen glatten Sieg der beiden Doppel hatten sie noch eine Siegchance. Bei beiden Doppel-Partien (Müller/Berger und Beckler/Bertram) ging der erste Satz aber schnell an die Gastgeber.

Moral bewiesen

Doch beide ASG-Doppel zeigten große Moral und gewannen ihre Matches noch im abschließenden Match-Tiebreak. Am Ende zogen die Crailsheimer beim Endstand von 3:3 den Kürzeren, weil der Gegner zwei gewonnene Sätze mehr auf der Habenseite hatte.